

## 18. Forum zur Zukunft der Demokratie

„Vielleicht gibt es schönere Zeiten, aber diese ist die Unsere“ Sartre

### **Hannover | Städtebau und Architektur in unserer Zeit**

**Weniger bauen - Bestand pflegen - Natur erhalten - Freiräume denken - Schönheit erkennen**

Wie können wir als Architekt\*Innen und Städteplaner\*Innen in einer Zeit, in der grundlegende Änderungen notwendig sind, auf die Anforderungen reagieren. Welche neuen Ideen für die Weiterentwicklung unserer Stadt sind denkbar und wie können diese umgesetzt werden.

Das Narrativ, dass ständig mehr, größer und besser ausgestattet gebaut werden muss und unter dem Schlagwort der Nachhaltigkeit funktionierende Gebäude abgerissen, durch aufwändige Neubauten ersetzt werden und weiterhin riesige Frei- und Grünflächen bebaut und versiegelt werden, soll in diesem Forum hinterfragt und diskutiert werden.

Aus der täglichen Praxis heraus, dem Anspruch auf Ästhetik und Schönheit, dem Ziel einer lebenswerten Stadt, auch unter dem Aspekt einer kurz- und langfristigen Wirtschaftlichkeit sind kreative Lösungen für unsere Zeit dringend erforderlich. Wohnen und Leben müssen bezahlbar sein und soziale Diversität soll Raum haben.

Mit dem Blick auf städtische Räume, Verkehrsplanung und Gebäude in Hannover wollen wir ...zurückkehren an einen Ort an dem wir noch nie waren.

Referent\*innen:

**Thomas Köhlmos**, Landschaftsarchitekt

Lohaus Carl Köhlmos, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, Hannover

**Karin Kellner**, Architektin, Stadtplanerin

ksw architekten, Hannover

**Tobias Hübotter**, Architekt, Stadtplaner

Hübotter+Stürken+Dimitrova Architektur & Stadtplanung, Hannover

Termin: **9. Juni 2022. 19 Uhr**

Ort: Schwanenburg, Zur Schwanenbug 11, 30453 Hannover

Eintritt: frei, Spenden erbeten

Anmeldung: Per E-Mail unter [klauswindolph@t-online.de](mailto:klauswindolph@t-online.de)

Eine Veranstaltung von Proterra Project Cooperation e.V. und der Evangelische Erwachsenenbildung Region Hannover/ Niedersachsen-Mitte

Gefördert von:

Schwanenburg Hannover

Stiftung Leben & Umwelt/ Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

Landeszentrale für politische Bildung Niedersachsen (angefragt)

